



# CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN



Wolfgang Amadeus Mozart

## DIE TORSI

Requiem KV 626

Große Messe c-Moll KV 427

Montag, 3. Oktober 2016

Heiliggeistkirche (Dominikanerkloster)

Frankfurt am Main

# ROSBACHER

Mit dem 2:1-Ideal. Einen Moment fokussierter.



FÜR DEINEN KÖRPER

- angenehm frischer Geschmack
- ohne Kohlensäure
- reich an Mineralstoffen

www.rosbacher.de

Umschlagfoto: Oliver Aumann

Wolfgang Amadeus Mozart  
(1756–1791)

## DIE TORSI

Requiem KV 626  
Große Messe c-Moll KV 427

Irina Simmes, Sopran  
Geneviève Tschumi, Mezzosopran  
Johannes Strauß, Tenor  
Samuel Hasselhorn, Bass

Thüringen Philharmonie Gotha  
Wilhelm Schmidts, Orgel

Cäcilienchor Frankfurt  
Leitung: Christian Kabitz

*Wir danken unseren MILLE CAECILIA Förderern,  
unseren Jahresförderern und Spendern für ihre Unterstützung und  
somit auch das Ermöglichen der heutigen Aufführung.*

Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt  
Mitglied im Verband deutscher Konzertchöre  
[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)  
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main

„Ich lege mich nie zu Bette, ohne zu bedenken,  
dass ich vielleicht, so Jung als ich bin, den andern Tag  
nicht mehr sein werde.“

Mozart am 4. April 1787 an seinen todkranken Vater

Unvollendete Werke wie Mozarts Requiem KV 626 regen unsere Phantasie besonders an, vor allem dann, wenn der frühzeitige Tod eines Komponisten der Vollendung entgegenstand. Heute stehen aber alle Musikfreunde rund um die ganze Welt vor der paradoxen Situation, dass seit Menschengedenken ein vollständiges Requiem aufgeführt wird, doch das Wissen um den Torso keine erfahrbare Konsequenz hat. Dass der Tod dem Komponisten die Feder aus der Hand genommen hat – das wollen wir in unserem Konzert ganz intensiv zu Gehör bringen: Wir enden im *Lacrimosa* genau nach dem 9. Takt, an dem die Handschrift des sterbenden Mozart abbricht.

Ein anderes unvollendetes Werk Mozarts soll in diesem Konzert erklingen: die Große Messe in c-Moll, die im Credo nach dem *Et incarnatus* abbricht und für die Mozart (bei bester Gesundheit) nur noch ein *Sanctus* skizziert hat. Warum Mozart seine umfangreichste Kirchenkomposition nicht vollendet hat – wir wissen es nicht.

Requiem und Messe – beides unfertige Werke und beide meisterhaft – eben von Mozart!

*Christian Kabitz*

## Wolfgang Amadeus Mozart Requiem KV 626

### 1. Requiem – Introitus

*Chor und Sopran solo*

Requiem aeternam dona eis, Domine!  
Et lux perpetua luceat eis.  
Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum in Jerusalem:  
Ex audi orationem meam!  
Ad te omnis caro veniet.  
Dona eis requiem aeternam.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.  
O Gott, dir gebührt ein Loblied in Sion.  
Dir erfülle man sein Gelübde in Jerusalem.  
Erhöre mein Gebet;  
zu Dir kommt alles Fleisch.  
Gib ihnen die ewige Ruhe.

### 2. Kyrie

*Chor*

Kyrie eleison,  
Christe eleison.

Herr, erbarme Dich,  
Christus, erbarme Dich.

### 3. Dies ireae

*Chor*

Dies irae dies illa,  
solvet saeculum in favilla:  
Teste David cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
quando iudex est venturus,  
cuncta stricte discussurus!

Tag der Rache, Tag der Sünden,  
wird das Weltall sich entzünden,  
wie Sibyll und David künden.  
Welch ein Graus wird sein und Zagen,  
wenn der Richter kommt, mit Fragen  
streng zu prüfen alle Klagen!

#### 4. Tuba mirum

*Bass solo*

Tuba, mirum spargens sonum  
per sepulchra regionum,  
coget omnes ante thronum.  
Mors stupedit et natura,  
cum resurget creatura.  
Judicanti responsura.  
Liber scriptus proferetur,  
in quo totum continetur  
unde mundus iudicetur.  
Iudex ergo cum sedebit,  
quidquid latet apparebit:  
Nil inultum remanebit.  
Quid sum miser tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus?  
Cum vix justus sit securus?

#### 5. Rex traemendae

*Chor*

Rex tremendae maiestatis,  
qui salvandos salvas gratis,  
salva me, fons pietatis.

#### 6. Recordare

*Sopran, Alt, Tenor, Bass solo*

Recordare Jesu pie,  
quod sum causa tuae viae:  
Ne me perdas illa die.  
Quaerens me, sedisti lassus:  
Redemisti crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.  
Iuste iudex ultionis,  
donum fac remissionis,  
ante diem rationis.  
Ingemisco, tamquam reus:

Laut wird die Posaune klingen,  
durch der Erde Gräber dringen,  
alle zum Gerichte zwingen.  
Staunend sehen Tod und Leben,  
die Geschöpfe sich erheben,  
Rechenschaft dem Herrn zu geben.  
Und ein Buch wird aufgeschlagen,  
worin alles eingetragen,  
jede Schuld aus Erdentagen.  
Sitzt der Richter dann und richtet,  
wird auch Heimliches gelichtet:  
Keiner vor der Strafe flüchtet.  
Ach, was werd ich Armer sagen?  
Welchen Anwalt mir erfragen,  
wenn Gerechte selbst verzagen?

König schrecklicher Gewalten,  
Gnad und Heil wir hier erhalten:  
Gnadenquell, lass Gnade walten!

Milder Jesus, wollst erwägen,  
dass Du kamest meinewegen,  
lass mich nicht verloren gehen.  
Bist mich suchend müd gegangen,  
mir zum Heil am Kreuz gehangen,  
mög dies Mühn zum Ziel gelangen.  
Strenger Richter aller Taten,  
Nachsicht üb in meiner Sache  
eh ich zum Gericht erwache.  
Seufzend steh ich schuldbefangen,

culpa rubet vultus meus:  
supplicanti parce Deus.  
Qui Mariam absolvisti,  
et latronem exaudisti,  
mihi quoque spem dedisti.  
Preces meae non sunt dignae:  
sed tu bonus fac benigne,  
ne perenni cremer igne.  
Inter oves locum praesta,  
et ab haedis me sequestra,  
statuens in parte dextra.

#### 7. Confutatis

*Chor*

Confutatis maledictis,  
flammis acribus addictis,  
Voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
cor contritum quasi cinis:  
Gere curam mei finis.

#### 8. Lacrimosa

*Chor*

Lacrimosa dies illa,  
qua resurget ex favilla.  
Judicandus homo reus:

schamrot glühen meine Wangen,  
lass mein Bitten Gnad erlangen.  
Hast vergeben einst Marien,  
hast dem Schächer dann verziehen,  
so auch Hoffnung mir verliehen.  
Würdig ist es nicht, mein Flehen;  
doch aus Gnade lass geschehen,  
dass ich mög' der Höll entgehen.  
Bei den Schafen gib mir Weide,  
von der Böcke Schar mich scheidet,  
stell mich auf die rechte Seite.

Wird die Hölle ohne Schonung  
den Verdammten zur Belohnung,  
ruf mich zu der Sel'gen Wohnung.  
Schuldgebeugt zu Dir ich schreie,  
tief zerknirscht in Herzensreue,  
sel'ges Ende mir verleihe.

Tag der Tränen, Tag der Wehen,  
da vom Grabe wird erstehen  
zum Gericht der Mensch voll Sünden;

---

# Wolfgang Amadeus Mozart

## Große Messe c-Moll KV 427

### KYRIE

*Chor und Sopran solo*

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser.

Christe, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser

### GLORIA

*Chor*

Gloria in excelsis Deo.

Et in terra pax

hominibus bonae voluntatis.

Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden

den Menschen, die guten Willens sind.

### Laudamus te

*Sopran solo*

Laudamus te, benedicimus te,

adoramus te, glorificamus te.

Wir loben dich, wir preisen dich,

wir beten dich an, wir verherrlichen dich.

### Gratias

*Chor*

Gratias agimus tibi

propter magnam gloriam tuam.

Dank sagen wir dir

wegen deiner großen Herrlichkeit.

### Domine Deus

*Sopran I und II solo*

Domine Deus, Rex coelestis,

Deus pater omnipotens.

Domine fili unigenite,

Jesu Christe.

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Herr unser Gott, himmlischer König,

Gott, allmächtiger Vater.

Herr, des Vaters eingeborener Sohn,

Jesus Christus.

Herr unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des

Vaters.

### Qui tollis

*Chor I und II*

Qui tollis peccata mundi,

miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi,

suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris,

miserere nobis.

Der du hinwegnimmst die Sünde der Welt,  
erbarme dich unser.

Der du hinwegnimmst die Sünde der Welt,  
nimm an unser Flehn.

Der du sitztest zur Rechten des Vaters,  
erbarm dich unser.

### Quoniam

*Sopran I und II solo, Tenor solo*

Quoniam tu solus sanctus,

Tu solus Dominus,

Tu solus altissimus:

Denn du allein bist heilig,

du allein bist der Herr,

du allein bist der Höchste:

### Jesu Christe

*Chor*

Jesu Christe.

Jesus Christus.

### Cum Sancto Spiritu

*Chor*

Cum Sancto Spiritu

in gloria Dei Patris,

Amen.

Mit dem Heiligen Geiste,

in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.

Amen.

### CREDO

*Chor*

Credo in unum Deum.

Patrem omnipotentem,

factorem caeli et terrae,

visibilium omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum

Jesum Christum,

Filium Dei unigenitum.

Et ex Patre natum ante omnia saecula.

Deum de Deo, lumen de lumine,

Ich glaube an einen Gott,

den allmächtigen Vater,

Schöpfer des Himmels und der Erden,  
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen Herrn

Jesum Christum,

den eingeborenen Sohn Gottes

und vom Vater ausgehend vor allen Zeiten,

Gott von Gott, Licht vom Lichte,

Deum verum de Deo vero.  
Genitum, non factum,  
consubstantialem Patri:  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.

**Et incarnatus est**

*Sopran solo*

Et incarnatus est de Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine:  
et homo factus est.

**SANCTUS**

*Chor I und II*

Sanctus, sanctus, sanctus,  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt caeli et terra  
gloria tua.

Osanna in excelsis.

**BENEDICTUS**

*Sopran I und II, Tenor, Bass solo*

Benedictus, qui venit  
in nomine Domini.

*Chor I und II*

Osanna in excelsis.

wahrer Gott vom wahren Gott  
gezeugt, nicht erschaffen,  
gleichen Wesens mit dem Vater,  
durch den alles erschaffen worden ist.  
Der für uns Menschen  
und unseres Heils wegen  
herniederstieg vom Himmel.

Und Fleischgestalt annahm durch  
die Wirkung des Heiligen Geistes aus der  
Jungfrau Maria, und Mensch geworden ist.

Heilig, heilig, heilig,  
ist der Herr Gott Sabaoth.  
Voll sind Himmel und Erde  
von seiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Gebenedeit sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.



# CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Weihnachtskonzert

## Claudio Monteverdi Vespera di Natale 1633

*Ein Pasticcio von Christian Kabitz*

**Samstag, 17. Dezember 2016, 20 Uhr**  
Dreikönigskirche, Frankfurt (Sachsenhausen)

Hanna Herfurtner, Sopran  
Maria Bernius, Sopran  
Christian Rohrbach, Altus  
Maximilian Argmann, Tenor  
Christian Heidecker, Tenor  
Michael Albert, Bass

Neue Hofkapelle Frankfurt  
Cäcilienchor Frankfurt

Leitung: Christian Kabitz

Karten zu 40,- / 32,- / 26,- / 19,- bei Martina Stiebing: Tel. 06081 43654  
oder E-Mail: [karten@caecilienchor.de](mailto:karten@caecilienchor.de)  
oder bei Frankfurt Ticket: Tel. 069 1340 400



## Irina Simmes (Sopran)

Im Herbst 2015 gab Irina Simmes ihr Debut als Contessa in Mozarts „Le Nozze di Figaro“. Große überregionale Aufmerksamkeit erregte die Sopranistin 2014 als Violetta in „La Traviata“, als Adela in der Deutschen Erstaufführung von Christian Josts „Rumor“ und 2015 als Protagonistin der Uraufführung von Johannes Harneits „Abends am Fluss“ in der Regie von Peter Konwitschny. In der Spielzeit 2013/14 übernahm Irina Simmes die Rolle der Fiordiligi aus Mozarts „Così fan tutte“. Ebenso kehrte sie zu den Barock Festspielen „Winter in Schwetzingen“ zurück, um dort die Rolle des Pilade in Tommaso Traettas „Ifigenia in Tauride“ zu singen. Seit der Spielzeit 2012/13 ist die Sopranistin festes Mitglied am Theater und Orchester Heidelberg, wo sie bereits drei von der Kritik umjubelte Debüts gab: Konstanze („Die Entführung aus dem Serail“), Rosalinde („Die Fledermaus“) und Micaela („Carmen“). Während der Spielzeit 2011/12 war sie Mitglied des Opernstudios am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, wo sie die Rolle der Musetta in „La Bohème“ und Eins in Sidney Corbetts Uraufführung „Ubu“ übernahm. Im Februar 2011 machte sie ihren Künstlerischen Abschluss Gesang/Musiktheater bei Prof. Rachel Robins an der Folkwang Universität der Künste Essen. Irina Simmes besuchte Meisterkurse bei Olaf Bär und Andreas Homoki. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit dem Gesangslehrer Saverio Suarez-Ribaudó.



## Geneviève Tschumi (Mezzosopran)

Sie erhielt ihre Gesangsausbildung bei Prof. Yvi Jänicke an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie bei Ulla Groenewold. Ihre sängerische Ausbildung erweiterte sie mit dem Abschluss zur staatlich geprüften Ensembleleiterin an der „Berufsfachschule für Musik Oberfranken“ in Kronach, einem Meisterkurs bei Roberta Invernizzi und Bernhard Forck sowie seit 2014 mit einem Master Oper an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Ute Trekel-Burckhardt. Sie konzertiert regelmäßig in Oratorien. So ist sie immer wieder in den Hamburger Hauptkirchen zu erleben und hat u.a. mit folgenden Ensembles musiziert: dem italienischen Barockensemble „auser musici“, „barockwerk hamburg“, „Hamburger Barockorchester“, „Norddeutsches Barockorchester“, „Concerto Farinelli“, „elbipolis“ und dem „Ensemble Schirottko“. Konzertreisen führten sie nach Österreich, Slowenien, Kroatien, Dänemark und Russland. 2014 gestaltete sie die Rolle des Daniel in der szenischen Aufführung von Händels „Belshazzar“. Auf der Opernbühne war sie 2015 mit der Rolle des Arsamene aus der Oper „Xerxes“ beim Opernfestival Gut Immling zu sehen sowie bei der dortigen Operettengala als Orlofsky. Im selben Jahr übernahm sie die Rolle des Arbace aus Händels Oper „Catone in Utica“ beim Opernfestival Opera Barga in Italien. 2016 gestaltete sie die Rolle des Annio aus „La Clemenza di Tito“ von W.A. Mozart in der Inszenierung von Gidon Saks an der UdK Berlin. Dort war sie auch als Madame Laperouse in Aribert Reimanns Oper Melusine zu erleben. Am Theater Kiel ist sie in diesem Jahr als Siegrune in Wagners „Die Walküre“ zu hören. 2017 wird sie in der Elbphilharmonie mit der Altpartie des „Messiah“ von G.F. Händel auftreten.



## Johannes Strauß (Tenor)

Der Tenor erhielt seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Würzburg. Dort schloss er ein Schulmusikstudium ab, bevor er Chorleitung bei Prof. Jörg Straube, Musiktheorie bei Prof. Dr. Christoph Wunsch und schließlich Gesang bei Martin Hummel studierte. Wichtige künstlerische Impulse erfuhr er auch durch Margreet Honig, Frieder Bernius, Hermann Max und Gerold Huber. Seit 2010 konzertiert er regelmäßig mit den großen Tenorpartien der bekannten Oratorien von Bach, Händel, Mozart und Mendelssohn Bartholdy in vielen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Erste Opernpartien wie den Grafen Almaviva in Rossinis „Le nozze di Figaro“ und Don Ottavio in Mozarts „Don Giovanni“ sang er in Produktionen für Kinder an der Nürnberger Staatsoper und in der Alten Oper Frankfurt. Die Partien des Quint in der Oper „The Turn of the Screw“ von Benjamin Britten und die des Ecclitico aus Haydns „Die Welt auf dem Monde“ sang er in Würzburg. Im Juli 2015 stand Mozarts „La finta giardiniera“ ebenfalls in Würzburg auf seiner Agenda. Seit der Spielzeit 2015/16 ist Johannes Strauß festes Mitglied im Opernensemble des Stadttheaters Pforzheim und war dort unter anderem als Tony in der „West Side Story“, als Nero in Monteverdis „Die Krönung der Poppea“ und als Graf Boni in Kalmans „Die Csardasfürstin“ zu hören. Seit 2013 ist er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und unterrichtet seit 2014 in Würzburg an der Hochschule für Musik im Lehrauftrag Gesang.



## Samuel Hasselhorn (Bariton)

Der junge, bereits vielfach preisgekrönte Bariton Samuel Hasselhorn (\*1990) ist u.a. Gewinner der Young Concert Artists Auditions in New York und 2. Preisträger des Wigmore Hall Song Competition 2015 in London und gewann im Herbst 2013 den 1. Preis beim Internationalen Schubert Wettbewerb in Dortmund. In Folge dessen war er im Sommer 2014 und 2016 Stipendiat des Ravinia Music Festivals in Chicago und im Januar 2015 an der Carnegie Hall in New York zu hören. In der Saison 2016/17 wird Hasselhorn an der Oper Leipzig in einer Ballettproduktion der „Carmina Burana“ zu hören sein und seine Liederabend-Debüts in New York und Washington D.C. mit Young Concert Artists geben. Außerdem wird er sein Rollendebüt als Masetto in Mozarts „Don Giovanni“ auf einer Oman-Tournee mit der Oper Lyon geben. Liederabende führten ihn bereits nach Japan, in die USA, Belgien, Luxemburg, Frankreich und Deutschland. Auch als Oratoriensänger ist Hasselhorn viel gefragt. So gab er im Dezember 2014 sein Debüt im Leipziger Gewandhaus und sang bei den Internationalen Händel-Festspielen in Göttingen sowie in Notre-Dame de Paris. Als Opernsänger war er bereits in den Rollen des Herrn Fluth („Die lustigen Weiber von Windsor“), Guglielmo („Così fan tutte“) und Aeneas („Dido und Aeneas“) zu hören. Samuel Hasselhorn studierte zwischen 2008 und 2014 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Operngesang bei Prof. Marina Sandel und Prof. Jan-Philip Schulze. Seine Ausbildung wurde durch ein Gesangspädagogikstudium bei Prof. Marina Sandel ergänzt. Für ein Jahr studierte Hasselhorn am CNSMDP in Paris bei Malcolm Walker, Susan Manoff, Anne Le Bozec und Jeff Cohen. Derzeit studiert er noch im Rahmen der Soloklasse an der HMTM Hannover.



## Wilhelm Schmidts (Orgel)

Wilhelm Schmidts, geboren 1985 in Rumänien, erhielt seine Ausbildung zunächst an der Hochschule für Musik in Cluj-Napoca, wo Prof. Ursula Philippi (Orgel) und Erich Türk (Cembalo) seine Lehrer waren, und studierte sodann Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Würzburg und Orgel bei Prof. Christoph Bossert sowie Chor-dirigieren als Masterstudium in der Klasse von Prof. Jörg Straube. Anfang 2013 übernahm er die künstlerische Leitung des Kammerchors „Vocalensemble Würzburg“, mit dem er anspruchsvolle a-cappella-Literatur erarbeitet. Zudem arbeitet er regelmäßig mit dem Cäcilienchor Frankfurt und dem Bachchor Heidelberg zusammen. Als Dirigent und Organist übt er eine vielfältige Konzerttätigkeit aus und widmet sich solistisch wie auch in verschiedenen Ensembles einem breitgefächerten Repertoire. Konzerte führten ihn dabei in die meisten europäischen Länder sowie die USA. Wilhelm Schmidts ist Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Evangelischen Studienwerkes „Villigst“. An der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg unterrichtet er am Lehrstuhl für Musikpädagogik und leitet sowohl den Universitätschor als auch das Universitätsorchester. An der Hochschule für Musik Würzburg hat er zudem einen Lehrauftrag für das Fach Chorleitung inne.

## Thüringen Philharmonie Gotha

Herzog Ernst der Fromme legte im 17. Jahrhundert in Gotha nicht nur den Grundstein für die beeindruckende Schlossanlage des Friedenstein. Seinem ausgeprägten Sinn für Kunst und Musik ist auch die Begründung einer Orchestertradition zu verdanken, die aus dem höfischen auf das bürgerliche Leben überging und mittlerweile seit 365 Jahren das Kulturleben der Residenzstadt prägt. Das Repertoire reicht von Sinfonik über Kammermusik bis zu Musiktheater und Filmmusik und umfasst so alle musikalischen Epochen vom Barock über die Klassik und Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik. Der Spielplan für Gotha ist mit mehreren Konzertreihen gefüllt, in denen die Thüringen Philharmonie Gotha gemeinsam mit exzellenten Solisten außergewöhnliche Musik-erlebnisse gestaltet. Neben der hohen Qualität und dem Anspruch, ein breites Repertoire zu pflegen, weicht das Orchester immer öfter auch von den traditionellen Konzertformen ab, um neue Publikumskreise an ungewohnten Orten mit klassischer Musik zu überraschen. Für die musikalische Nachwuchsförderung engagiert sich die Thüringen Philharmonie Gotha mit einem vielseitigen Programm, zu dem unter anderem Kinder- und Jugendkonzerte, Familienkonzerte, Schulbesuche und Proben für Dirigier- und Kompositionsstudenten gehören. Regelmäßige Gastspiele auf Konzertbühnen in der Region, in den musikalischen Zentren Deutschlands sowie im Ausland zeugen vom weitreichenden Ansehen, das das Gothaer Sinfonieorchester genießt. Mehrfach ausgezeichnet wurde die CD-Reihe „Musik am Gothaer Hof“. Mit ihr präsentiert der Klangkörper Komponisten wie Georg Anton Benda, Andreas Romberg, Johann Ludwig Böhner und Louis Spohr, die in vergangenen Jahrhunderten das Gothaer Musikleben prägten.



## Der Cäcilienchor Frankfurt

Der Cäcilienchor Frankfurt ist Deutschlands zweitältester Konzertchor. Gegründet wurde er 1818 von dem Operntenor Johann Nepomuk Schelble. Zu den Dirigenten des Chores gehörten der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy, der dem Chor überdies sein Oratorium „Paulus“ widmete, des weiteren Hans Pfitzner, Hermann Scherchen, Clemens Krauß, Bruno Vondenhoff und Kurt Thomas, der spätere Leipziger Thomaskantor, sowie Theodor Egel und Enoch zu Guttenberg. Seit 1988 ist Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Chores. Neben der traditionsreichen Pflege des Oeuvres von Johann Sebastian Bach erschließt Kabitz dem Chor besonders die Werke der Spätromantik, der klassischen Moderne und zeitgenössischer Komponisten, zum Beispiel „The Dream of Gerontius“ von Edward Elgar oder Werke des norwegischen Komponisten Knut Nystedt. 2007 wurde die Kirchenoper „Augustinus“ von Wilfried Hiller erstmalig in Frankfurt aufgeführt. Auch der A-cappella-Literatur widmet sich der Cäcilienchor mit großem Erfolg, sowohl bei Konzerten zur Weihnachtszeit als auch mit roman-tischen Programmen mit Werken von Brahms, Mendelssohn oder Bruckner. Hinzu kommen regelmäßige Engagements zu Museumskonzerten in der Alten Oper unter internationalen Dirigenten wie Kurt Masur, Michael Gielen, Paolo Carignani, Nicola Luisotti, Gerd Albrecht, Sebastian Weigle. Einladungen nach Japan und in die USA (letztmalig im April 2013) sowie Konzerttourneen durch Europa bestätigen die erfolgreiche Arbeit des Chores und seines Dirigenten. Der Cäcilienchor wurde im Jahr 2000 mit dem Binding-Kulturpreis ausgezeichnet.



## Christian Kabitz, Dirigent

erhielt seine Ausbildung zum Kirchenmusiker und Dirigenten in München, dort gründete er 1976 das Bach-Collegium München. Von 1979 bis 2015 war er Kantor an der St. Johanniskirche Würzburg und Leiter von Bachchor und Bachorchester Würzburg; in dieser Funktion verantwortete er die jährlich stattfindenden Würzburger Bachtage. Aufgrund seiner Verdienste um die Kirchenmusik wurde ihm 1984 der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen, 1986 erhielt er als Dirigent den Staatspreis des Freistaates Bayern. Im selben Jahr wurde ihm die künstlerische Leitung des Bachchores Heidelberg anvertraut; 1988 wurde er zum künstlerischen Leiter des Cäcilienchores Frankfurt berufen. 2004 erhielt Christian Kabitz den Kulturpreis der Stadt Würzburg und 2007 den Hauptpreis der Bücher-Dickmeyer-Stiftung für besondere Verdienste in der evangelischen Kirchenmusik. Von 2008 bis 2013 war Christian Kabitz künstlerischer Leiter des Würzburger Mozartfests. Neben seiner regen Dirigententätigkeit mit den drei Chören erlangte Kabitz auch als Cembalist und Organist einen internationalen Ruf. Eine enge Partnerschaft mit den Münchner Bachsolisten und die zahlreichen Konzerte mit weltweit anerkannten Sängern und Instrumentalisten machten ihn auch in Funk und Fernsehen bekannt. Große Konzert-tourneen führten ihn u. a. in die USA, nach Japan und China. Durch die Moderation der Familienkonzerte in der Alten Oper Frankfurt und die langjährige Arbeit mit seinen Würzburger Kinderchören vermittelt Kabitz auch Heranwachsenden Freude an der Musik.



Ihr Fachgeschäft für Noten und Musikliteratur



kompetent, zuverlässig, schnell

Marktplatz 5  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 - 370 970  
Fax: 0611 - 306 862

[www.xxl-noten.com](http://www.xxl-noten.com)

Oeder Weg 43  
60318 Frankfurt  
Tel.: 069 - 558 859  
Fax: 069 - 558 733

### Möchten Sie bei uns mitsingen?

Wir suchen engagierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung.  
Die Proben finden grundsätzlich dienstags von 19 bis 21 Uhr im „Haus der Chöre“, Kaiser-Sigmund-Str. 47, 60320 Frankfurt statt.  
Eine halbe Stunde vor Probenbeginn gibt es ein Einsingen mit unserem Stimmbildner Johannes Wilhelmi.  
Im vierwöchigen Wechsel hat jede Stimmgruppe um 18 Uhr Einzelprobe.  
Nach einigen Proben können Sie über ein Vorsingen Mitglied des Cäcilienchors werden.

Den aktuellen Probenplan finden Sie unter [www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)

Kontakt:  
Cäcilien-Verein e.V.  
Alfred-Delp-Straße 27  
60599 Frankfurt am Main  
E-Mail: [info@caecilien-chor.de](mailto:info@caecilien-chor.de)  
Internet: [www.caecilien-chor.de](http://www.caecilien-chor.de)



CÄCILIENCHOR  
SEIT 1818 - FRANKFURT AM MAIN

### So können Sie den Cäcilienchor fördern ... und das bieten wir Ihnen als Dank dafür:

Sie spenden einmalig oder regelmäßig einen bestimmten Betrag  
und erhalten ...

★ bei einer Jahres-Spende ab € 100,-

- eine Einladung für 2 Personen zum jährlich stattfindenden Sonderkonzert des Cäcilienchores im Haus der Chöre mit anschließendem Empfang

★ bei einer Jahres-Spende ab € 250,-

- eine Einladung für 2 Personen zum jährlich stattfindenden Sonderkonzert des Cäcilienchores im Haus der Chöre mit anschließendem Empfang
- 2 Freikarten der ersten Preiskategorie für das traditionelle Weihnachtskonzert des Cäcilienchores in der Dreikönigskirche

★ bei einer Jahres-Spende ab € 500,-

- eine Einladung für 4 Personen zum jährlich stattfindenden Sonderkonzert des Cäcilienchores im Haus der Chöre mit anschließendem Empfang
- 4 Freikarten der ersten Preiskategorie für das traditionelle Weihnachtskonzert des Cäcilienchores in der Dreikönigskirche

---

Hiermit möchte/n ich/wir den Cäcilienchor  
**einmalig** mit einer Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_  
unterstützen.

Hiermit möchte/n ich/wir den Cäcilienchor  
**regelmäßig** mit einer Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_  
fördern.

Den Betrag zahle/n ich/wir

per Überweisung an die Frankfurter Sparkasse  
Cäcilien-Verein e.V. Frankfurt  
IBAN: DE70 5005 0201 0000 3041 40  
BIC: HELADEF1822

per beiliegendem Verrechnungs-Scheck

per Dauerauftrag

per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den Cäcilien-Verein e.V. Frankfurt  
den o. g. Betrag einmalig / jährlich im 2. Quartal (bis auf Widerruf)  
zu Lasten des nachstehenden Kontos einzuziehen.  
(Unzutreffendes bitte streichen.)

---

IBAN

BIC

---

Kreditinstitut

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Alle Zuwendungen an den Cäcilienchor sind spendenabzugsfähig.  
Wir stellen Ihnen selbstverständlich Spendenquittungen aus.

Natürlich können Sie auch für Ihre Freikarten Geschenkgutscheine erhalten.

---



**Dr. Bürklin-Wolf**

## EINE SINFONIE AUS ERSTKLASSIGEN WEINEN.



Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Dr. Bürklin-Wolf e.K. · Weinstraße 65 · 67157 Wachenheim  
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL [bb@buerklin-wolf.de](mailto:bb@buerklin-wolf.de) INTERNET [www.buerklin-wolf.de](http://www.buerklin-wolf.de)

---

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

Seit  
1822

[frankfurter-sparkasse.de](http://frankfurter-sparkasse.de)

Wenn's um Geld geht.



[www.facebook.com/FrankfurterSparkasse](http://www.facebook.com/FrankfurterSparkasse)



Frankfurter  
Sparkasse

1822